



EINBAUANLEITUNG 2B - BODENVORBEREITUNG

Dieser Teil der Einbauanleitung beschreibt die Bodenvorbereitung.



Geben Sie dieses Dokument an die ausführende(n) Person(en) weiter.

Folgende Symbole werden verwendet:

- Handlungsanweisungen - Befolgen Sie alle Anweisungen stets in der angegebenen Reihenfolge.
- △ Wichtige Information

Mängel, welche auf eine unsachgemäße Ausführung zurückzuführen sind, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Bei Unklarheiten ist umgehend Rücksprache mit dem vor Ort zuständigen Projekt- / Bauleiter oder Tjiko zu halten.

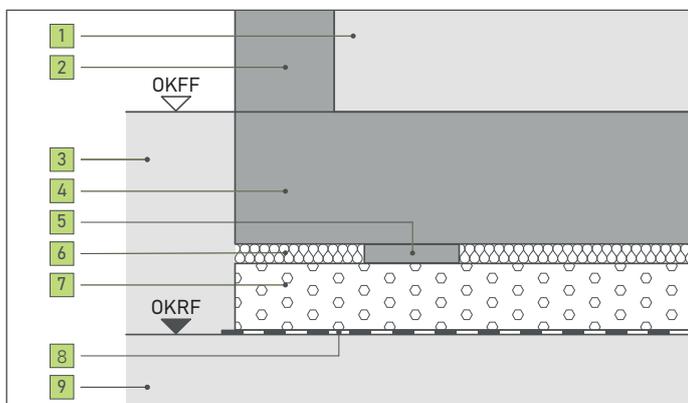


Abb. 1.1 Schnitt Badmodul Fußbodenbereich

- [1] Badmodul
- [2] Wand Badmodul
- [3] Bodenaufbau Bauprojekt
- [4] Bodenplatte Badmodul
- [5] Schalllager
- [6] Zwischendämmung
- [7] Ausgleichsschicht (Schüttung, Unterleger, ...)
- [8] Abdichtung
- [9] Bodenplatte Bauprojekt

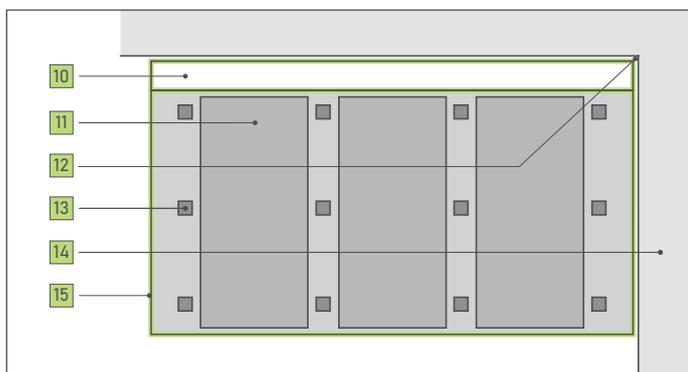


Abb. 1.2 Draufsicht Badmodul Schalllager

- [10] Installationsebene HLS
- [11] Zwischendämmung
- [12] Abstand 12mm (umlaufend)
- [13] Schalllager
- [14] Wand Bauprojekt
- [15] Markierung Bodenplatte und Installationsebene

1. POSITIONIERUNG DES MODULS

- Ermitteln Sie die genaue Position des Badmoduls anhand des bauseitigen Grundrisses.
- Halten Sie den Abstand von 12mm Luft rund um das Modul und der Installationsebene des Moduls ein. [12]
- Markieren Sie die Position der Bodenplatte und der Installationsebene des Badmoduls separat auf der Bodenplatte des Bauprojekts. [15]
- △ Die Fehleranfälligkeit bei der Platzierung der Schalllager sowie bei der Einhaltung des Abstands wird durch die Markierung reduziert.
- △ Im Bereich der Installationsebene befindet sich in der Regel keine Bodenplatte. [10]

2. REINIGUNG

- Stellen Sie einen trockenen und besenreinen Boden im Bereich unter dem Modul her.

3. NIVELLIERUNG

- Setzen Sie die Ausgleichsschicht gemäß den Vorgaben Ihres Projektleiters um. [7]
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Projektleiter, falls keine Angaben vorliegen. (Umsetzung & Höhe)
- Δ Die Ebenheit der Schicht muss ± 1 mm betragen.

Bei Verwendung von Unterlegern beachten Sie:

- Δ Die Unterleger sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- Verwenden Sie wasserunempfindliche Unterleger, mind. 100x100 mm oder größer.
- Platzieren Sie die Unterleger gemäß dem Tjiko Schalllagerplan.
- Fixieren Sie die Unterleger durch Kleben oder Schrauben.

4. ANBRINGUNG DER SCHALLLAGER

- Positionieren Sie die Schalllager gemäß dem Tjiko Schalllagerplan, zunächst ohne sie anzukleben. [5][13]
- Überprüfen Sie die Ebenheit von ± 1 mm an der Oberkante der Schalllager.
- Wiederholen Sie die Nivellierung, bis die Ebenheit sowie die geforderte Höhe erreicht ist.
- Entfernen Sie das Klebeschutzpapier und kleben Sie die Schalllager einzeln fest.
- Δ Die Schalllager werden ausschließlich durch Kleben befestigt, damit keine Schallbrücken entstehen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schalllager korrekt positioniert und fixiert sind.
- Δ Bereits angeklebte Schalllager dürfen nach dem Lösen nicht wiederverwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Schalllager vollständig aufliegen und frei von Fremdkörpern sind.
- Δ Die Verwendung von Schalllagern wird dringend empfohlen, um bestmögliche Trittschallwerte zu erreichen.

5. ZWISCHENDÄMMUNG

- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Projektleiter, ob eine Zwischendämmung erforderlich ist und welche Dämmung verwendet werden soll.
- Bringen Sie die Zwischendämmung so an, dass der Hohlraum zu mindestens 80% gefüllt ist. [6][11]
- Achten Sie darauf, dass die Dämmung nicht auf den Schalllagern aufliegt.
- Fixieren Sie die Dämmung durch Schrauben oder Kleben.

6. FOTODOKUMENTATION

- Erstellen Sie die folgenden vier Fotos der Schalllager:
 - Übersicht, auf der alle Schalllager zu sehen sind.
 - Nahaufnahme, welche die Höhe der Schalllager deutlich zeigt.
 - Aufnahme, auf der die Position und Ausrichtung der Schalllager im Gebäude zu erkennen sind.
 - Foto, auf dem die Modul- oder Wohnungsnummer zu sehen ist.
- Senden Sie die Fotos modulweise an die vor Ort zuständige Projektleitung.